Schlitzer Marathon

Angela Merkel wird nachgesagt, dass sie bei Sitzungen besonders viel Ausdauer entwickelt. Wenn das stimmt, haben wir im Schlitzerland gleich drei Merkels. Aufmerksam bis zum Schluss waren drei Frauen aus Schlitz am Montag zunächst als Abgeordnete im Kreistag und Kreisausschuss (ab 14.30 Uhr), und anschließend in der Stadtverordnetenversammlung (bis 22 Uhr) vor Ort, um die Geschicke des Gemeinwesens mitzubestimmen. Dazwischen lag die Fahrt von der Kreistagssitzung in Angersbach zum Tagungsort in Schlitz. Zwei Sonjas und eine Elisabeth absolvierten diesen Sitzungsmarathon. Für verschiedene Parteien vertraten sie – wohlgemerkt ehrenamtlich – ihre Positionen, eben echte Vollblutdemokratinnen.

Paul

paul
@schlitzerbote.de

? AZUBI-FRAGE DES TAGES

10. November

Was war vor einem Vierteljahrhundert schon berichtenswert?

Liebe Azubis, die Antwort auf die Frage findet ihr, wenn ihr die Zeitung aufmerksam lest. Bitte tragt die Antwort in das richtige Datumsfeld auf eurem Bogen ein. Viel Spaß!

Der Weg von IKEK führt auch nach Hartershausen, konkret zu einem neu zu bauenden Rad- und Fußgängerweg. Foto: Bernd Götte

Dorfentwicklung als Einheit

IKEK-Programm greift im Schlitzerland

SCHLITZ

Wenn es um die Zukunft im Schlitzerland geht, fällt oft das Stichwort IKEK. Während der Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses hat Erster Stadtrat Willy Kreuzer (CDU) nun einige Projekte vorgestellt, die im Rahmen der IKEK-Maßnahmen mit Geld rechnen können.

Seit 2017 ist Schlitz als neuer Förderschwerpunkt für die Dorfentwicklung in Hessen anerkannt. Dieses Förderprogramm gibt es erst seit 2011 und bezieht sich auf die gesamte Kommune, also auf die Kernstadt und ihre 16 Stadtteile. In den Jahren davor gab es das Dorferneuerungsprogramm, das die Entwicklung und Förderung eines einzelnen Stadtteils thematisiert hat. In diesem Programm waren die Stadtteile Fraurombach, Hutzdorf, Queck und Pfordt. Beim neuen Dorfentwicklungsprogramm geht es nicht mehr um die Entwicklung und Förderung eines einzelnen Stadtteils, sondern um die Entwicklung der Kommune als Ganzes, als Einheit. Bis Ende 2018 wird nunmehr ein Konzept erstellt, das sogenannte Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK), das die Grundlage für die Umsetzung der Dorfentwicklung in unserer Gesamtkommune darstellt.

An diese Konzepterstellung schließt sich dann eine sechsjährige Förderphase für öffentliche und private Vorhaben an. Der Dorfentwicklungsprozess wird gefördert durch Bundes- und Landesmittel.

Jetzt greift das Programm auch im Schlitzerland. Wie Kreuzer berichtete, sind für IKEK-Maßnahmen insgesamt 718 000 Euro beziehungsweise 773 000 Euro eingeplant. Die Diskrepanz ergibt sich daraus, dass man bei den Planungen für die Trachtenkammer am Dieffenbach-Kindergarten noch mit zwei Varianten rechne. Einmal mit einem eingeschossigen Bau, der 97 000 Euro kosten würde, und mit einer Aufstockung auf zwei Geschosse, die 152 000 Euro in Beschlag nehmen würde.

Weitere Projekte, die mit Hilfe von IKEK-Mitteln verwirklicht werden könnten, sind der Bau eines kombinierten Geh- und Radwegs zum Feuerwehrstützpunkt Schlitz-Süd, der 119000 Euro kosten könnte, sowie die neue Platzgestaltung an der Richthofer Straße, wo unter anderem auch eine Schutzhütte entstehen könnte und die mit 167000 Euro zu Buche schlagen würde. In Hutzdorf könnte ein Wasserspielplatz für 108 000 Euro entstehen. Ebenfalls auf dem Zettel steht eine Beachvolleyball-Anlage mit angrenzendem Mini-Soccerfeld, für die 184 000 Euro eingeplant sind.

Weiteres Geld soll fließen für die Planungen der Um- und Nachnutzung der Fläche der IGS (25000 Euro) und für ein Konzept zum Klimaschutz für die Begrünung im öffentlichen Raum (18000 Euro).

Die Punkte fanden einhellige Zustimmung. Einen leichten Wermutstropfen fand allerdings Ausschusssmitglied Dr. Katja Landgraf (FDP). Man solle doch mit den Ausgaben Maß halten, denn schließlich handele es sich bei den IKEK-Zuwendungen auch um Steuergelder, die alle zahlen müssten. bg

Anzeige

SCHLAFEN-SPEZIAL

Aktion gültig bis zum 14. 11. 2021

30%* Rabatt auf Schlafzimmer, Boxspringbetten und Matratzen

möbelpunkt
Ihr Kompletteinrichter in Thalau
EINRICHTUNGSHAUS + KÜCHENSTUDIO + SCHREINEREI

Kreuzbergstraße 48 | 36157 Ebersburg-Thalau
Telefon (0 66 56) 9 60 60 | www.moebelpunkt-thalau.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Do. 9.00 bis 19.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 14 Uhr

*Gilt nur für Neu-/Möbelbestellaufträge, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 50 % Anzahlung, gilt nicht für preisgebundene Ware, bereits reduzierte sowie besonders gekennzeichnete Waren, Küchen und Elektrogeräte.